

Finanzkrise

Jeder Zweite erwartet Auswirkungen

von Gunnar Knüppfer
Produktion Nr. 45, 2008

MÜNCHEN. Mittelständler schätzen die Auswirkungen der Finanzkrise auf ihr Unternehmen als nicht sehr dramatisch ein, ergab eine Umfrage der Munich Strategy Group. Allerdings befürchten die Firmen einen weiteren Rückgang bei der Kreditvergabe.

Die Finanzkrise nimmt immer größere Ausmaße an. Die ersten größeren Unternehmen melden bereits eine rückläufige Umsatz- und Ergebnisent-

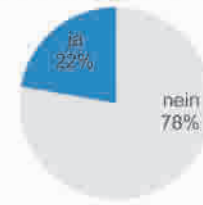
wicklung und etliche Experten sprechen schon davon, dass die Krise nun in der Realwirtschaft ankomme.

Nur eine Minderheit, 22% der Unternehmen, empfindet die Krise der Studie zu Folge als tatsächliche Bedrohung, 78% fühlen sich nicht angegriffen. „Dies zeigt, dass der Mittelstand als Rückgrat der deutschen Wirtschaft sehr robust aufgestellt ist“, sagt MSG-Partner Claus Wattendrup. Über die Hälfte der Mittelständler geht davon aus, dass sich keine negativen Auswirkungen auf ihr operatives Geschäft ergeben, 17% erwarten

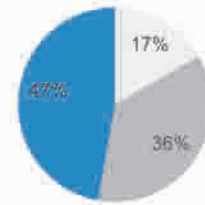
in Zukunft sogar positive Effekte. Allerdings steigt auch der Anteil der Unternehmen, die negative Auswirkungen in der Zukunft erwarten, und zwar von 42% heute auf 47%. Besonders exportabhängige Unternehmen befürchten einen Rückgang wegen der schlechten Aussichten für die Weltwirtschaft. Während die Effekte auf das eigene Geschäft moderat eingeschätzt werden, befürchten die Mittelständler stärkere Auswirkungen auf die Vergabe von Bankkrediten. Es wird erwartet, dass sich das Verhältnis zur Hausbank weiter ver-

Auswirkungen der Finanzkrise auf den Mittelstand

Sehen Sie die Finanzkrise als Bedrohung für Ihr Unternehmen?



Welche Auswirkungen erwarten Sie in Zukunft auf Ihr Unternehmen?



Die Munich Strategy Group befragte im Oktober 162 mittelständische Unternehmen aus allen Branchen zu möglichen Auswirkungen der Finanzkrise.

Quelle: MSG © Produktion

schlechtert, 30% der Unternehmen erwarten einen höheren Informationsbedarf der Finanzinstitute. „In dieser Situation gewinnen die Mittelständler, die sich in den letzten Jahren von den Banken unabhängiger gemacht und die Innenfinanzierungs-

kraft gestärkt haben“, sagt Wattendrup. Daher würden in der nächsten Zeit Themen wie das Working-Capital-Management, Sale-and-Lease-Back und Factoring bei mittelständischen Unternehmen wieder stärker in den Mittelpunkt rücken.



Wirtschaftsminister Glos schlägt ein Belastungsmoratorium vor, damit Investitionen und Beschäftigung nicht geschwächt werden.

Glos schlägt Moratorium vor

Produktion Nr. 45, 2008

BERLIN (gk). Bundeswirtschaftsminister Michael Glos hat ein „generelles Belastungsmoratorium“ vorgeschlagen, damit neben dem „von außen vorgegebenen Härtetest nicht noch selbst auferlegte Belastungen Investitionen und Beschäftigung schwächen“. Denn das wäre das Letzte, was in der aktuellen Finanzmarktkrise weiterhelfe, schiebt Glos im November-Monatsbericht. Als konkreten Schritt dränge er darauf, dass „unsere Automobilindustrie nicht durch überzogene Regelungen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigt werden“. Während in den USA dieser Branche Gelder in Milliardenhöhe zur Verfügung gestellt würden, dürften „wir ihr nicht zusätzlich Fesseln anlegen und ihr durch übermäßige Strafzahlungen Mittel entziehen. Wir müssen bei den Beratungen auf EU-Ebene mehr Augenmaß einfordern.“

Großfinanzierungen werden schwieriger

Produktion Nr. 45, 2008

BERLIN (DJ/gk). Deutschland hat sich nach Ansicht des Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Heinrich Haasis, im Vergleich zum Ursprungsland der Finanzkrise, den USA, „ganz gut gehalten“. Ein Grund hierfür sei die vergleichsweise hohe Sparquote in Deutschland, die in diesem Jahr etwas über 11% und damit über dem langjährigen Durchschnitt von 10,7% liegen werde. Die aktuelle Finanzmarktkrise belege, „wie wichtig Sparen nicht nur aus individueller, sondern auch aus volkswirtschaftlicher Sicht ist“, denn Sparguthaben seien die Refinanzierungsbasis, die Kredite für Investitionen von Unternehmen ermögliche. Haasis sagte, eine Kreditklemme bei der Mittelstandsfinanzierung gebe es in Deutschland nicht. In den ersten acht Monaten dieses Jahres hätten die Kreditzusagen vielmehr um 13,5% im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Anders sei die Situation bei Großfinanzierungen im Milliarden-Euro-Bereich. „Dort ist es schwieriger geworden, an Geld zu kommen“, sagte Haasis.

AIRTEC

INTERNATIONALE ZULIEFERMESSE LUFT- UND RAUMFAHRT

RUNWAY TO TOMORROW'S SUPPLY CHAIN!

Besuchen Sie uns!

11. - 14. NOVEMBER 2008

MESSEGELÄNDE FRANKFURT / MAIN, GERMANY

www.airtec.aero

Überall drin ...

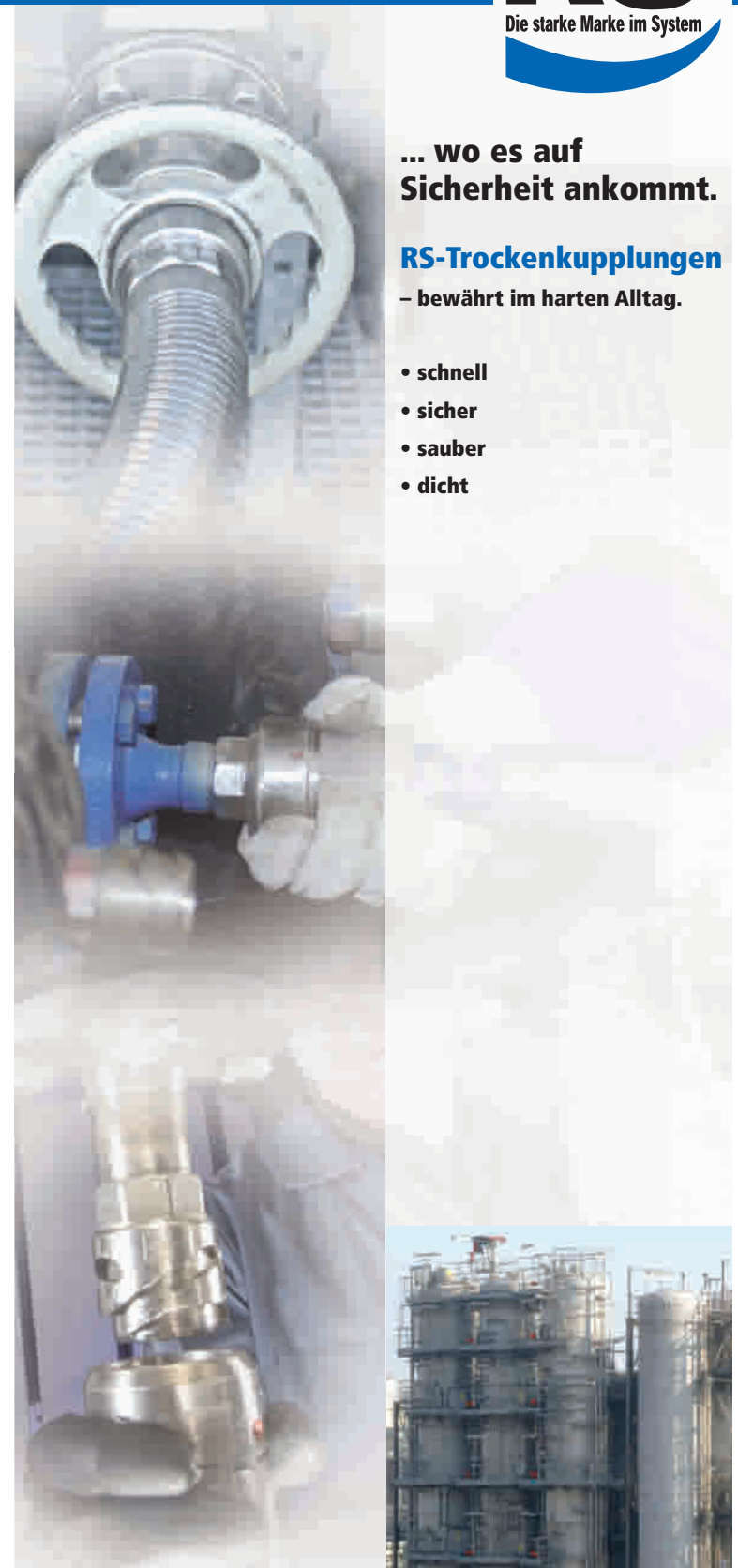
RS[®]
Die starke Marke im System

... wo es auf Sicherheit ankommt.

RS-Trockenkupplungen

– bewährt im harten Alltag.

- schnell
- sicher
- sauber
- dicht



RS
Roman Seliger
Armaturenfabrik GmbH
An'n Slagboom 20
D-22848 Norderstedt
Telefon +49 40 523064-0
Telefax +49 40 523064-25
info@seliger.de

www.seliger.de